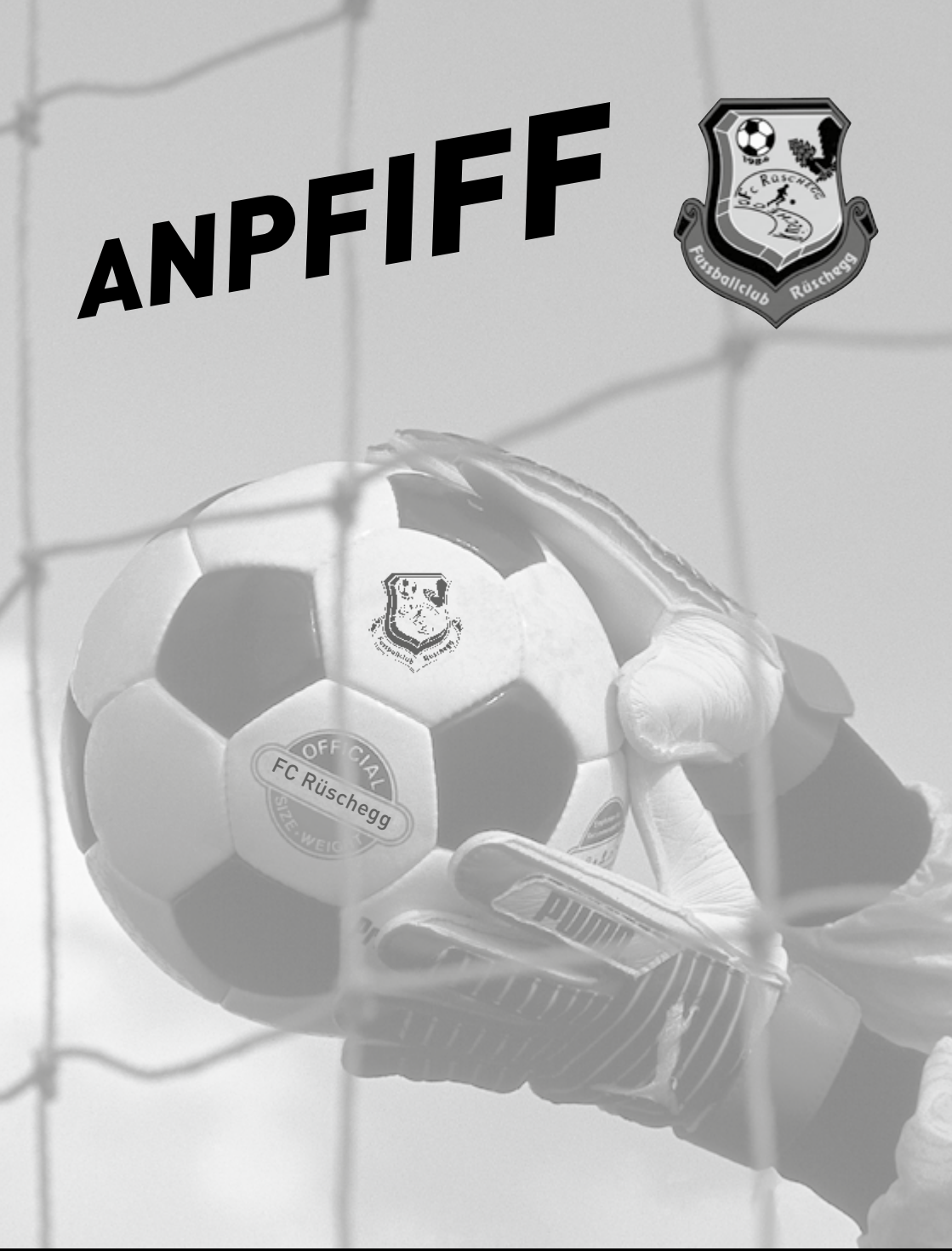
ANPFIFF



Nr. 32 Fussballklub Rüschegg Juli 2015

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

An alle Inserenten:

Überprüfen Sie bitte Ihr Inserat.
Falls Sie ein neues Sujet wünschen oder eine Umgestaltung Ihrer bestehenden Vorlage, teilen Sie dies bitte mit an: burrigreinus@bluewin.ch.

Besten Dank.

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Die Seite des Redaktors

Das ist meine 30. Ausgabe als Redaktor. Nun ist es an der Zeit, jemand anderem Platz zu machen. Jemand, der vielleicht neue Ideen einbringt. Voraussetzung für dieses Amt ist, einigermassen mit einem Layout- oder dem Word-Programm umgehen zu können. Dass die Beiträge der Trainer und Funktionäre pünktlich eintreffen, ist auch ein Teil der Arbeit. Gewährleistet wird eine seriöse Einarbeitung in das Amt des Cluborgan-Redaktors. Interessenten melden sich bitte beim Vorstand oder bei mir persönlich.

Bärni Reber hat die Aufgabe übernommen, Pflichtenhefte für alle Funktionen im Verein zu erarbeiten. An einer Vorstandssitzung wurden diese intensiv diskutiert und mit den jetzigen Stelleninhabern angeschaut. Die Pflichtenhefte werden an der nächsten HV zur Genehmigung vorgeschlagen.

Weiter fand am 27. Juni das Schülerturnier, der sogenannte EKR-Cup, statt. Weitere Informationen dazu im Bericht von Niklas Zbinden.

Liebe Inserenten
falls Sie ihr INSERAT ändern wollen, senden Sie die Korrekturen bzw. die neue Vorlage per E-Mail an den Redaktor: burrigreinus@bluewin.ch

Sie vermeiden so nicht mehr zutreffende Angaben in ihrer Werbung.

Besten Dank.

Dank an unsere Inserenten und Sponsoren

Ein Verein ist nur so gut, wie die Menschen, die ihn unterstützen. Dass wir unseren Fussballmannschaften – sei es im Junioren-, aber auch im Erwachsenenbereich – eine gute Infrastruktur, top Trainer und das nötige Rüstzeug mitgeben können, um im FC Rüschegg erfolgreich spielen und Ziele (persönlich und als Mannschaft) erreichen zu können, haben wir Ihnen, liebe Inserenten, liebe Sponsoren, zu verdanken. Ohne Sie wäre das alles gar nicht möglich und dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken!

Ideales Sprungbrett

Der FCR scheint ein ideales Sprungbrett für eine Politikerkarriere zu sein: Nachdem sich schon unser Ex-Präsi Markus Hirschi im Rüschegger Gemeinderat zum Vize-Gemeinderatspräsidenten «hochgearbeitet» hat, schaffte dies nun auch unser langjähriges Vereinsmitglied **Roger Stirnemann,** der mit dem zweitbesten Resultat nicht nur glänzend in den Gemeinderat von Rüeggisberg gewählt wurde, er übernahm dort auch gleich das Vizepräsidium. Der Vorstand des FC Rüschegg gratuliert ihm an dieser Stelle herzlich dazu!

Paul Burri

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polster-werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Präsident

Die Rückrunde hatten wir bereits am 16.1.2015 beim Abschluss der Vorrunde mit Bowlingspielen und anschliessendem Nachtessen im Rütiplötsch lanciert.
Nachdem bereits einige Zeit vergangen ist seit dem Jubiläumsfest, machten wir uns im Vorstand Gedanken darüber, wie und wo wir einen ähnlichen Anlass wiederholen könnten. Der Gedanke, dass es in der Wislisau (Schüür) eine Superlokalität hätte, bewog uns, das Gespräch mit der Familie Zwahlen sowie mit Hirschi André (Garage Heubach) aufzunehmen.
Nach mehrmaligen Gesprächen hat uns die Familie Zwahlen sowie Hirschi André das definitive OK zugesichert. Reber Bernhard als Chef OK («Festlimacher») hat bereits früh das Heft in die Hand genommen. Dank mehrjähriger Erfahrung und grosser Mithilfe durch die 1. Mannschaft und natürlich von Hirschis konnten wir das Fest in kurzer Zeit planen. Ich möchte allen Beteiligten danken und hoffe natürlich, dass wir dieses Fest auch weiterhin in der Schüür durchführen können. Nur so kann ein Anlass wachsen und sich einen positiven Namen schaffen.
Wir werden probieren, mit der Familie Zwahlen und mit Hirschi André eine längerfristige Lösung zu finden. Das Feedback von Seiten Zwahlens war nach dem Anlass jedenfalls sehr positiv.

Um die Identifikation mit dem FC Rüschegg zu erhöhen und eine nachhaltige Mitgliederstruktur aufzubauen, haben wir in der Winterpause einen Workshop (Leitbild FCR) unter der Leitung von Katja Wohlwend durchgeführt. In diesem wurden Themen und notwendige Massnahmen, um die Attraktivität des FCR zu steigern, behandelt.

Im Weiteren sind wir daran, für jeden Funktionär ein Pflichtenheft zu erstellen. Dies soll aber keine Schikane sein, sondern als Leitfaden dienen, um eventuelle Unklarheiten, was das jeweilige Amt beeinhaltet, zu beseitigen. Näheres erfahrt ihr an der nächsten Hauptversammlung vom 14. August 2015.

Wir planen in der Vorrunde noch eine Torschuss-Aktion. Dies betrifft alle Mannschaften und ich hoffe hier sehr stark auf das Engagement jedes einzelnen Spielers, denn nur so können wir dringend nötige Anschaffungen tätigen.

Das Thema «Reinigung der Garderobe» konnten wir leider nur für kurze Zeit auf die Seite schieben; mir müssen uns erneut auf die Suche machen, da Reber Daniel aus beruflichen Gründen das Amt nicht mehr weiterführen kann. Ich möchte ihm und seinen tüchtigen Mithelfern herzlich für ihre geleistete Arbeit danken. Interessierte können sich direkt bei mir melden!

Des Weiteren sind immer noch zusätzliche Helfer in unserer Buvette gesucht. Unser gut eingespieltes Team Blatter/

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Der Präsident

Marti würde sich freuen, die Arbeit auf zusätzliche Schultern verteilen zu können. Das könnten Eltern oder Verwandte von Junioren oder einfach Freunde des FCR sein.
Auf die neue Saison suchen wir wiederum ein bis zwei neue Vorstandsmitglieder, da Cristiano Ferreira und Beyeler Roger zurücktreten.
Ich bin mir sicher, dass wir einige in der 1. Mannschaft oder sogar Eltern von Junioren hätten, die sich gerne die Zeit nehmen würden, um uns als Vorstand noch weiterzubringen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das ganze Jahr für den FC Rüschegg etwas Gutes tun. Ohne Euch geht es nicht!

Nun wünsche ich allen erholsame Sommerferien und bis bald wieder auf dem Fussballplatz.

Beat Gasser

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?

Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?

Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Der Spiko-Präsi

Schon wieder ist eine Saison vorbei. Aus meiner Sicht als SPIKO verlief sie ruhiger als auch schon, die meisten Spiele konnten frühzeitig verschoben werden. Ich möchte mich hierfür bei allen Trainern bedanken, die Zusammenarbeit hat reibungslos funktioniert.

Geplant war, dass wir für die nächste Saison 2 F-Teams und wieder ein eigenes D-Team anmelden. Leider hat dies nicht geklappt. Der FC braucht daher neue Junioren/Juniorinnen.
Im erweiterten Kreis des Vorstands wurde ein 2-tägiger Workshop durchgeführt, bei dem alle ihre Ideen, Vorschläge, usw. anbringen konnten, wie der FC Rüschegg in Zukunft aussehen sollte. Auf der einen Seite sind ein Aufstieg und der Verbleib in der 4. Liga das Ziel, auf der anderen Seite die Erweiterung der FC-Familie. Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass die Ou wieder zu einem Treffpunkt wird. Als in der Rückrunde das Derby Rüschegg – Schwarzenburg stattfand, waren die Schwarzenburger Zuschauer klar in der Überzahl. Das zu ändern muss unbedingt angestrebt werden.

Besonders danken möchte ich dem Buvetten-Team. Es gab leider Spiele (wie auch das E-Turnier), die kurzfristig abgesagt oder verschoben wurden. Das ist nicht immer einfach und trotzdem kamen die Zuschauer immer in den Genuss unserer gemütlichen Buvette.

Ich freue mich auf die neue Saison, zumal am Anfang noch der Cup ansteht. Wer weiss, vielleicht kann das eine oder andere Team für eine Überraschung sorgen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und bis bald wieder auf dem Fussballplatz.

Chrigu Stoll

Ranglisten

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Schwarzenburg b	17	16	0	1	(26)	87	15	48
2. Ostbärn FC	17	11	2	4	(9)	51	27	35
3. FC Rüschegg	**17**	**9**	**4**	**4**	**(17)**	**43**	**33**	**31**
4. FC Rubigen	17	10	1	6	(22)	62	37	31
5. FC Belp	17	7	4	6	(12)	49	43	25
6. SV Slavonija Bern	17	7	4	6	(19)	39	41	25
7. FC Gerzensee	17	5	2	10	(18)	34	56	17
8. SC Thörishaus	17	3	2	12	(32)	19	51	11
9. C.F. Espana	9	3	1	5	(14)	19	19	10
10. FC Goldstern	17	0	0	17	(16)	10	91	0
Senioren 30+								
1. FC Konolfingen	12	10	1	1	(3)	34	13	31
2. FC Bolligen	12	7	2	3	(3)	36	17	23
3. FC Sarina	12	7	0	5	(2)	34	22	21
4. SC Wohlensee	12	4	4	4	(3)	33	26	16
5. FC Wattenwil	12	4	4	4	(5)	23	30	16
6. SC Grafenried	12	2	2	8	(3)	16	36	8
7. FC Rüschegg / Kaufdorf	**12**	**1**	**1**	**10**	**(2)**	**15**	**47**	**4**
Senioren 40+								
1. SV Slavonija Bern	14	13	1	0	(5)	65	13	40
2. AS Italiana / Esperia	14	7	3	4	(31)	40	34	24
3. SC Grafenried b	14	6	3	5	(2)	29	34	21
4. FC Muri-Gümligen	14	6	2	6	(29)	29	27	20
5. FC Rüschegg / Kaufdorf	**14**	**5**	**1**	**8**	**(1)**	**22**	**43**	**16**
6. FC Zollikofen	14	5	1	8	(7)	40	39	16
7. FC Galicia	14	5	1	8	(16)	25	32	16
8. SC Holligen 94	14	2	2	10	(3)	23	51	8

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.
Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Frühling 2015

A-Junioren – CCJL

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Dürrenast a	11	11	0	0	(5)	39	5	33
2. FC Muri-Gümligen	11	6	4	1	(4)	27	17	22
3. FC Konolfingen	11	7	0	4	(8)	39	34	21
.....								
9. FC Weissenstein Bern	11	4	1	6	(7)	22	26	13
10. FC Münsingen-Rubigen	11	4	0	7	(32)	29	36	12
11. FC Schwarzenburg	**11**	**3**	**1**	**7**	**(6)**	**19**	**31**	**10**
12. SV Port	11	2	0	9	(16)	13	34	6

B-Junioren – 2. Stkl.

1. FC Bethlehem BE	9	7	1	1	(6)	40	15	22
2. FC Goldstern	9	7	1	1	(8)	55	17	22
3. FC Wyler	9	5	2	2	(2)	35	24	17
.....								
6. SC Worb b	9	4	1	4	(57)	16	20	13
7. FC Schw'burg / Rüschegg	**9**	**3**	**3**	**3**	**(2)**	**35**	**30**	**12**
9. FC Weissenstein Bern b	9	1	1	7	(4)	10	43	4
10. FC Breitenrain	9	1	0	8	(27)	14	49	3

C-Junioren – 1. Stkl. (Rüschegg)

1. FC Allmendingen	10	9	0	1	(1)	35	10	27
2. FC Obersimmental	10	7	2	1	(1)	58	22	23
3. FC Rüschegg / Schw'burg	**10**	**7**	**2**	**1**	**(1)**	**49**	**14**	**23**
4. FC Reichenbach	10	6	1	3	(1)	43	16	19
.....								
9. FC Rot-Schwarz a	10	3	0	7	(2)	19	55	9
10. FC Muri-Gümligen b	10	1	1	8	(2)	18	58	4
11. SV Meiringen	10	0	0	10	(2)	12	66	0

D-Junioren – 2. Stkl.

1. FC Schwarzenburg a	**9**	**6**	**1**	**2**		**33**	**18**	**19**
2. SC Worb c	9	6	0	3		25	16	18
3. FC Laupen	9	5	2	2		30	14	17
.....								
8. SV Kaufdorf	9	3	0	6		30	28	9
9. SCI Esperia 1927 a	9	2	1	6		21	38	7
10. FC Wabern a	9	2	0	7		18	36	6

D-Junioren – 3. Stkl.

1. FC Köniz d	8	5	2	1		34	10	17
2. FC Belp b	8	5	1	2		41	18	16
3. FC Muri-Gümligen c	8	5	0	3		33	20	15
4. FC Prishtina Bern	8	4	2	2		35	20	14
5. SC Wohlensee b	8	4	1	3		43	29	13
6. FC Schwarzenburg b	**8**	**4**	**0**	**4**		**33**	**40**	**12**
7. FC Wyler b	8	3	0	5		26	42	9
8. FC Bethlehem BE	8	2	0	6		24	33	6
9. FC Zollikofen b	8	1	0	7		21	78	3

Der Juniorenobmann

Während ich diese Zeilen schreibe, summt neben mir der Ventilator und macht damit die Hitze einigermassen erträglich. Und ich bin ziemlich froh, dass wir bei diesen Temperaturen nicht mehr auf dem Fussballplatz stehen müssen.
Es ist Sommer und eine weitere Rückrunde ist – zum Glück bei angenehmeren Bedingungen – ins Land gezogen: Viele Tore wurden bejubelt und man ärgerte sich über Gegentore und Schiedsrichterentscheidungen. Aber unter dem Strich wurden wieder überwiegend positive Resultate erzielt und ich möchte einmal mehr von einem gelungenen Halbjahr sprechen. Wer mehr und genaueres über das Abschneiden der einzelnen Mannschaften erfahren will, darf dies gerne in den jeweiligen Berichten auf den folgenden Seiten nachlesen.
Auf der administrativen Seite passierte selbstverständlich auch wieder einiges. So wird die seit dem letzten Sommer erweiterte Junioren-Gruppierung mit Sternenberg und Köniz fürs erste nicht mehr aktiv genutzt. Gemeinsam mit dem FC Schwarzenburg werden wir im kommenden Herbst eine A-Junioren-, eine B-Junioren und je zwei C-Junioren und D-Junioren-Mannschaften melden. Die bestehende, erweiterte Gruppierung wurde dennoch beibehalten, um sich bei allfälligen Spielerengpässen aushelfen zu können.
Ein grosser Diskussionspunkt waren die D-Junioren. Gerne hätten wir aus Rüschegger Sicht wieder ein eigenes D-Team gemeldet. Aufgrund der Anzahl Spieler und der aktuellen Lage der jetzigen Junioren wurde aber die Lösung mit zwei D-Mannschaften in der Gruppierung vorgezogen.
Bei den Jüngsten verändert sich auf kommende Saison hin am wenigsten. Wir werden wiederum mit je einem E- und F-Team antreten und damit die Fussballplätze in der Region unsicher machen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Fussballvereinen Schwarzenburg, Sternenberg und Köniz für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken! Merci!

Was lief sonst noch so in den letzten Monaten? Eine ganze Menge würde ich meinen! Im November besuchten wir gemeinsam das Super-League-Spiel BSC YB gegen den FC St. Gallen. Wir erlebten ein munteres Fussballspiel mit Heimsieg und durften zudem unseren E-Junioren beim Spielereinlauf zujubeln. Mitte Dezember fand der Junioren-Abschluss statt: Bei absolut grässlichem, nass-kaltem Dezemberwetter liessen wir uns die Laune nicht verderben und genossen das Feuer und den heissen Punsch und liessen die Vorrunde noch etwas ausklingen – ein schöner und gelungener Abend! Besseres Wetter herrschte zum Glück am Pfingstmontag beim Vereinsturnier, als wir in gemischten Mannschaften zum Plauschfussball antraten und einen gemütlichen Tag in der Ou erleben durften. Obwohl der Erfolg an diesem Tag im Hintergrund

steht, sei hier noch einmal das äussert positive Abschneiden des Verfassers dieses Beitrags erwähnt ...

Zu guter Letzt fand Ende Juni wiederum der EKR-Cup statt. 18 Mannschaften und damit gut 140 Schülerinnen und Schüler traten an und feierten mit uns ein herrliches Fussballfest zum Abschluss des Schuljahres und der Fussballsaison!

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei unseren Trainern und Assistenten bedanken. Mit eurem tollen Job leistet ihr den wichtigsten Beitrag im Juniorenfussball. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an alle, die den Fussballbetrieb möglich machen: Platzwarte, Buvette-Teams, Mini-Schiris, Eltern und viele mehr! Merci viu mau!
Ich wünsche allen einen schönen Sommer und bis bald!

Niklas

Der FC Rüschegg bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren für ihre Unterstützung.

«Wer unsere Inserenten berücksichtigt, steht garantiert nicht im Abseits!»

Staub & Zbinden

Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg

Elektro • Kommunikation • Service • Apparate

www.staub-zbinden.ch

Landi

RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle ad

1. Mannschaft

Wir hatten uns einiges vorgenommen für die Rückrunde. Um die nötige Fitness herzustellen, besuchten wir dieses Jahr acht Mal das Boxtraining bei Ändu Schütz von Bäreboxing in der Länggasse Bern. Dies waren harte, aber immer fröhliche Trainings. So lernte man in den Sparring-Matches den Einen oder Anderen auch mal von einer anderen Seite kennen. Nach dem letzten Boxen ging es noch in der gleichen Woche in das traditionelle Trainingslager nach Brig. Dies war mit 19 Spielern und 3 Trainern so gut besucht wie noch nie. Die folgenden Trainingsspiele zeigten dann auch, dass wir bereit waren, in der Rückrunde anzugreifen. Nach dem Lager fanden jeweils die Trainings wieder draussen auf dem Sandplatz statt. Mit diesem Wechsel brachen auch die Trainingszahlen ein. So erreichten wir in 41 Trainings eine durchschnittliche Beteiligung von nur 11 Spielern pro Training. Das ist zu wenig! Was für mich der Hauptgrund für die Unentschieden-Serie anfangs der Rückrunde war. In dieser Zeit hat uns leider auch der sofortige Rücktritt von Roger Beyeler als Assistent überrascht. Er war bis dahin ein Gewinn für das Team. Schade Roger. Und ein Merci für deine Arbeit als Trainer! Auch nicht mehr dabei ist Christoph Jenni, der leider nicht mehr in der Gegend wohnt.

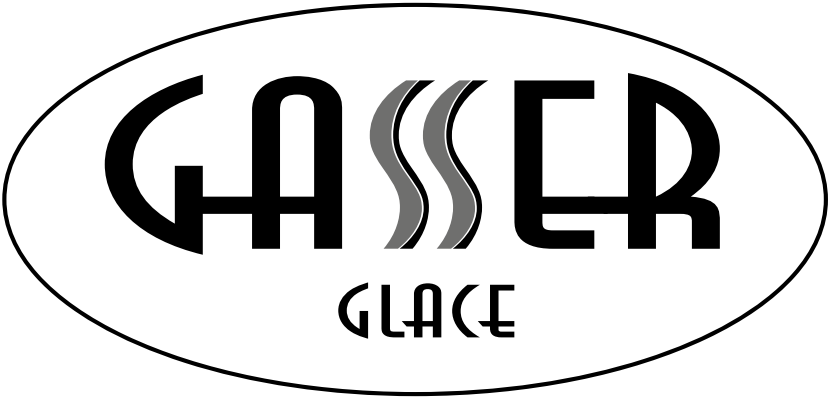
Nach einem Sieg zum Start der Rückrunde spielten wir drei Mal unentschieden. So verloren wir den Anschluss an die Tabellenspitze. Verloren haben wir nur gegen den souveränen Aufsteiger Schwarzenburg. Dank einem grandiosen Sieg gegen ein starkes Ostbern konnten wir zum Schluss den dritten Rang belegen. Über alles gesehen haben wir eine starke Rückrunde gespielt, die einiges erhoffen lässt für die neue Saison.

Nach der dritten Saison als Trainer kann ich sagen, wir haben eine super Mannschaft, die einen riesigen Teamgeist besitzt und bereit ist, mit dem aus den vergangen drei Jahren Gelerntem eine Spitzenmannschaft in der 5. Liga zu

Überschwänglicher Jubel nach dem Sieg gegen den FC Ostbern

Saisonabschluss beim SC Goldstern

GASSER
GLACE



werden. Dafür braucht es aber von jedem über die ganze Saison hinweg bedingungslosen Einsatz für das Team und vor allem Trainingsanwesenheit wenn immer möglich!
Leider verlässt uns Daniel Fahlimann auf die neue Saison hin. Wir vermissen dich schon jetzt, merci für deine Zeit bei uns, Fähli!
Zum Schluss möchte ich mich bei unserem grossartigen Buvetten-Team und den immer zahlreicheren Fans bedanken. So macht es Spass, Fussball zu spielen oder eben besser: Fussball zu trainieren.

Bärnu

Die 1. Mannschaft hat Nachwuchs bekommen!

Alles Gute und viel Gesundheit wünscht der FC Rüschegg den Familien:
Jency und Rajeepan Tharmalingam:
- Jasminda, geboren am 8.12.13
- Jameliya, geboren am 6.5.15

Janine und Richard Stoller:
- Jael Aline, geboren am 20.8.14

Schüür-Chilbi

Der FC Rüschegg dankt

allen nachstehend aufgeführten Firmen. Sie stellten grosszügig Material oder Inventar für die Schüür-Chilbi 2015 zur Verfügung. Ohne solche Beiträge ist ein solches Fest nicht zu realisieren.

- BÖHLEN BAGGER, RIGGISBERG
- METALL-SYSTEMBAU KOHLI, HELGISRIED
- PARKETT + HOLZBAU, BERN
- STOLL BAGGER UND TRANSPORT-UNTERNEHMEN, RÜSCHEGG
- STOLLER BEDACHUNGEN, RÜEGGISBERG

Vielen Dank!

Trainingslager

Auch Fans sind dabei im Trainingslager

Trainingslager 2015 Brig

Übungslektion mit Roger Beyeler

Boxing Night

Trainingseinheit einmal anders als gewohnt

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

Junioren A

Nach dem langen Winter mit viel Schnee starteten wir die Frühjahrsrunde mit einigen Testspielen, in denen wir jedoch noch gar nicht bereit schienen und so alle verloren. Trotz der Trainings auf dem Kunstrasen in Niederscherli gelang uns somit der Einstieg in die Saison nicht. Entsprechend starteten wir auch in die Pflichtspiele. Nach zwei Niederlagen zu Beginn gingen wir ins dritte Spiel gegen den FC Muri-Gümligen, den letztjährigen Sieger der Coca-Cola-League, und erreichten überraschend ein 3:3-Unentschieden. Das gab uns nach den diversen Niederlagen wieder etwas Selbstvertrauen und die Gewissheit, dass wir unser Ziel, den Abstieg zu verhindern, doch erreichen konnten. Die Freude war nur von kurzer Dauer und wir verloren sämtliche folgenden Spiele gegen Port, Biel, Konolfingen und Weissenstein. Somit wussten wir, dass es für den Klassenerhalt noch einen starken Schlussspurt brauchte. Der nächste Gegner war in unserer Tabellenlage angesiedelt und hiess Herzogenbuchsee. Nach hartem Kampf und trotz einer Eintoreführung drehte der Gegner das Spiel dank einem Sonntagsschuss in der 81. Minute noch und gewann 3:2. Nicht mehr viele von uns glaubten an den Klassenerhalt, trotzdem wollten wir beweisen, dass wir mehr konnten als die Resultate widerspiegelten. Gegen den FC Grünstern folgte der erste Sieg in dieser Saison. Zwar war dies etwas spät, aber es stärkte unsere Moral und wir konnten auch das folgende Spiel gegen das Team Oberaargau für uns entscheiden. Plötzlich schnupperten wir doch noch am 10. Rang, was den Klassenerhalt bedeutet hätte. Das entscheidende Spiel gegen Aarberg, einen direkten Konkurrenten stand an. Allerdings wussten wir auch, dass wir alle unsere Punkte in der Pö-

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56

Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi

Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA DIEHL

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Junioren A

schen geholt hatten. Nach 90 Minuten Abnützungs- und Abstiegskampf stand nach der knappen 1:0-Niederlage der Abschied aus der höchsten Stärkeklasse der Junioren A fest. Wir hatten noch ein letztes Spiel auf heimischem Terrain zu bestreiten und wir wollten unseren treuen Fans, die immer zahlreich an unseren Heim- und Auswärtsspielen dabei waren, noch etwas zeigen. Der Gegner hiess diesmal Rubigen-Münsingen und nach 5 Minuten waren wir bereits mit 2:0 im Rückstand. Nach und nach fanden wir ins Spiel und konnten das torreiche Spiel noch mit 6:4 gewinnen, so dass uns am Ende nur 2 Punkte für den Klassenerhalt fehlten. Jeder wusste, dass es nicht an den letzten Spielen, sondern am schwachen Start lag.

Ein grosses Dankeschön geht an unseren Trainer Rüedu und an dessen Assistenten Räphu, welche uns trotz der vielen Niederlagen immer gut trainierten und mit uns an die Spiele kamen. Auch ein herzliches Dankeschön an die Familie Bächler, welche unsere Trikots gewaschen hat. Nicht vergessen wollen wir die treuen Fans und alle, die uns in irgendeiner Form unterstützten. Zu guter Letzt wünsche ich nun den 5 «alten Säcken», die uns aufgrund ihres Alters verlassen, alles Gute bei den Aktiven.

Luca

Angela Merkel besichtigt einen Vorzeige-Biobauernhof und lobt dabei die artgerechte Haltung der Tiere. Zum Abschied deutet sie jedoch auf eine Weide und fragt den Biobauern: «Sagen Sie mir doch bitte: Warum hat diese arme Kuh denn keine Hörner?» Darauf der Bauer: «Nun, es gibt mehrere Möglichkeiten, warum eine Kuh keine Hörner hat. Es kann sich beispielsweise um einen Geburtsfehler handeln. Oder die Kuh hat sich die Hörner abgestossen. Es ist natürlich auch möglich, dass der Besitzer der Kuh die Hörner abgesägt hat, aber konkret in diesem speziellen Fall handelt es sich um ein Pferd!»

Eine Gruppe von Frauen und eine Gruppe von Männern fahren mit dem Zug zu einer Tagung. Jeder Mann besitzt eine Fahrkarte, dagegen hat die ganze Gruppe der Frauen nur eine einzige Karte. Plötzlich ruft eine der Frauen: «Der Schaffner kommt!», worauf sich alle Frauen in eine der Toiletten zwängen. Der Schaffner kontrolliert die Männer, sieht, dass das WC besetzt ist und klopft an die Tür: «Die Fahrkarte bitte!». Eine der Frauen schiebt die Fahrkarte unter der Tür durch und der Schaffner zieht zufrieden ab. Auf der Rückfahrt beschliessen die Männer, den selben Trick anzuwenden und kaufen nur eine Karte für die ganze Gruppe. Sie sind sehr verwundert, als sie merken, dass die Frauen diesmal überhaupt keine Fahrkarte haben. Wieder ruft eine der Frauen: «Der Schaffner kommt!» Sofort stürzen die Männer in das eine WC, die Frauen machen sich etwas gemächlicher auf den Weg zum anderen WC. Bevor die letzte der Frauen die Toilette betritt, klopft sie bei den Männer an: «Die Fahrkarte bitte!»

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Gärtnerei
Reto Schneider

3089 Hinterfultigen

079 347 82 94

-Gärtnerei
-Gartenbau
-Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?
Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

Junioren F

Unsere Kaderliste für die Rückrunde umfasste 23 Namen. Bei nur 12 Trikots und einer Spieldauer von 12 Minuten waren die Einsatzzeiten für die JuniorInnen manchmal nicht so gross, wie sich manche das gewünscht hätten ...

Die Trainings waren immer sehr gut besucht und haben uns riesigen Spass gemacht. Wir hoffen, dass die Jungs und Mädchen von uns gelernt haben, dass die Freude und der Spass am Fussball und im Team immer an erster Stelle stehen.

Trotzdem noch etwas zur Statistik: In 52 Spielen konnten wir 24 Siege einfahren, spielten 15 mal Unentschieden und verloren 13 Spiele. 66 erhaltenen Toren stehen 106 erzielte gegenüber.

Was uns im zweiten halben Jahr überrascht hat, sind die Fortschritte, die die Jungs und Mädchen gemacht haben. Auch wir konnten von den jungen «Wilden» viele Sachen lernen und finden es sehr schade, dass dieses tolle Team getrennt wird. Leider ist dies im Junioren-Fussball nun einmal so, wir sind jedoch überzeugt und freuen uns, dass es im FCR ein Wiedersehen gibt. Den sieben Jungs, welche zu den E-Junioren gehen, wünschen wir alles Gute, wir sind überzeugt, dass die E-Junioren nächste Saison ein noch besseres Team haben werden!

Ein grosses Merci an alle Eltern für das Fahren zu den Turnieren, das Waschen der Trikots und für das Vertrauen uns gegenüber. Natürlich danken wir auch unseren Zuschauern; der FC Rüschegg hatte auch in der Rückrunde die lautesten Fans.

Wir freuen uns schon sehr auf die neue Saison und wünschen allen bis dahin eine schöne Zeit. *Chrigu und Röschu*

Stehend, v.l.n.r.: Kathirgamanathan Abishan, Aebersold Pascal, Willen Jonatan, Kunz Marius, Kohler Kevin, Stoll Melvin, Reichmuth Noe, Binggeli Meiko, Wilhelmi Noa, Kohli Levin, Staudenmann Luca, Rolli Joshua, Hirsig Julian; kniend, v.l.n.r.: Eugster Andrea, Marti Valerie, Krähenbühl Andri, Hirschi Loris, Schmid Emanuel, Ulrich Björn, Mischler Remi, Kegel Luca. Es fehlen: Schneider Tim und Zwahlen Fabio.

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Ich mache gerne Platz für Sie!

Falls Sie in unserem Cluborgan inserieren möchten oder Korrekturen an bestehenden Inseraten haben, dann senden Sie einfach Ihre digitalen Druckunterlagen an: burrigreinus@bluewin.ch

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag
Und Ihr Business ist besser versichert.

Junioren Da

Als Standortbestimmung zum Rückrundenstart konnten wir am Giessen-Cup in Rubigen unseren Formstand testen. Mit dem 2. Gruppenrang nahmen wir viel Positives mit.
Neu zu uns gestossen war Anina Mischler vom Cb, die wunderbar zu unserer Mannschaft passt.
Da wir in der Rückrunde das Cb meistens mit 1 bis 2 Spielern unterstützten, waren wir gespannt, ob wir mit den anderen Mannschaften mithalten konnten.
Das erste Meisterschaftsspiel war das Derby gegen Kaufdorf, das wir verdient mit 6:2 gewannen. Danach konnten wir weitere Siege gegen Esperia und Ittigen feiern. Nun stand schon ein erstes Spitzenspiel gegen Grafenried an. In einem spannenden Match mussten wir nach einer 2:0-Pausenführung noch ein 2:2 entgegennehmen. Nach weiteren Siegen gab es für uns aber auch 2 Niederlagen, und zwar gegen (ein junges) Worb c und auch in Laupen, wo wir sicher lieber in der Badi gesünnelet hätten ...
Ein Dankeschön an Vanessa und Giulietta, die uns ausgeholfen haben.
Das letzte Meisterschaftsspiel hatte es in sich: In der Rangliste war vom 1. bis zum 5. Platz noch alles möglich. Gegen unseren Gegner FC Rubigen-Münsingen, welcher uns in der Vorrunde mit 1:0 besiegte, hatten wir noch eine Revanche offen. Also super Voraussetzungen für ein «Finale».
Und es wurde wirklich ein Hammerspiel! Nach einem 0:2-Rückstand besiegten wir – nach Toren von Adrijan, Anina, Mäel und Dominic – Rubigen-Münsingen mit 4:3!!! Der Jubel war dementsprechend gross und der darauffolgende Saisonabschluss bei Mischlers absolut genial! Merci viu mau är Familie Mischler!
Da ich aus beruflichen Gründen meine Assistenten-Karriere beenden werde, durfte ich auf dem Höhepunkt abtreten, dank dem Sieg konnten wir die Meisterschaft auf Rang 1 abschliessen. Ganz herzliche Gratulation der ganzen Mannschaft! Das habt ihr super gemacht!
Dir Käru, merci für die tollen sechs Jahre, welche wir zusammen an der Seitenlinie und bei Saisonabschlüssen verbracht haben. Es war eine Superzeit!
Danke dir, Jörg, dass Du bei Engpässen eingesprungen bist. Ebenso Dir, Dominik, ein Merci, dass Du mit im Trainerstab warst und nun zusammen mit Käru die C-Junioren betreuen wirst.
Danken möchte ich auch euch Eltern für die Unterstützung, vor, während und nach der Saison!
Ein Dankeschön und alles Gute an Fabio und Thomas, die in Zukunft (aber hoffentlich nur im Moment) andere Prioritäten setzen.
Euch Spielerinnen und Spielern wünsche ich für den 11er-Fussball genug «Pfuus», habt weiterhin Freude an diesem tollen Sport und den neuen Herausforderungen.
Der letzte Dank gilt dem Buvettenteam, das wie immer super zu uns schaute.

Röfe – Käru - Dominik - Jörg

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg

079 262 62 78

Junioren Db

Nach dem letzten Vorrundenspiel im Oktober 2014 wurden die Trainings relativ früh in die Halle verschoben. Dort wurde mit einem kurzen Unterbruch über Weihnachten/Neujahr vor allem der Spass am Fussball gefördert und viel spielerisch trainiert. Auch die Hallenturniere wurden mehr oder weniger erfolgreich bestritten, doch schliesslich freuten sich alle darauf, wieder auf dem Rasen trainieren zu können.

Mitte April startete man dann mit viel Elan in die Rückrunde. Das Team war nach dem ersten Tabellenrang in der Vorrunde sehr motiviert und auch erfolgsverwöhnt und im ersten Spiel ging es im selben Still weiter. Man konnte auswärts einen 12:1-Sieg feiern. Auch das zweite Spiel konnte noch gewonnen werden. Danach ging es leider nicht mehr so einfach und man musste sich bis zum Ende der Rückrunde mit vier Siegen und vier Niederlagen begnügen. Daraus resultierte zum Schluss der 6. Tabellenrang. In den verlorenen Spielen lag das schlechte Resultat meist nicht an der spielerischen Leistung, sondern an der Unkonzentriertheit oder der körperlichen Unterlegenheit der Junioren. Denn wenn zusammengespielt wurde, konnte man zum Teil sehr schön herausgespielte Tore erzielen und die Spiele gewinnen. Erfreulich war auch, dass nach schlechten Spielen immer eine positive Antwort im nächsten Spiel folgte und man eine bessere Leistung zeigte. Trotz der nicht mehr so guten Resultate wie in der Vorrunde verlor die Mannschaft nie die Freude am Fussball und die Trainingsbeteiligung war immer sehr gross. So nahmen teilweise über 20 JuniorInnen an den Trainings teil. Der positive Abschluss der Saison bildete das letzte Heimspiel mit einem 6:4-Sieg und anschliessendem gemütlichen Beisammensein in der Pöschen.

Nun geht es für die JuniorInnen bald auf in die neue Fussballsaison. Dabei wird sich die Mannschaft ein wenig verändern. Wir wünschen den Spielern, welche zu den C-Junioren wechseln, viel Spass und Erfolg in der neuen Mannschaft und auf dem grösseren Spielfeld. Wir freuen uns darauf, mit den restlichen SpielerInnen der Mannschaft und den neuen D-JuniorInnen in die neue Saison zu starten. Weiter geht ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Fans, Fahrer und Tenüwäscherinnen!

Bärnu und Luca Zoss

Junioren C (FC Rüschegg/Schwarzenburg)

Unser Ziel für die Rückrunde war die Verbesserung des 3. Tabellenranges aus dem Herbst. Um dieses Ziel zu erreichen, begannen wir bereits im Januar mit dem Training für die Frühlingsrunde und dies nicht nur in der Halle, sondern auch mit Lauftraining im Schnee oder Training auf dem Sandplatz.

Nach drei Trainingsspielen auf Kunstrasen starteten wir am 18. April die neue Saison in Frutigen mit einem schönen Sieg. Danach folgten zwei tolle Heimsiege in der Pöschen gegen den Absteiger Wattenwil und unter der Woche gegen den FC Reichenbach. Weil die Saison wegen den schlechten Platzverhältnissen verspätet gestartet wurde, hatten wir fünf Spiele innerhalb von 15 Tagen zu bestreiten. Dieses dichtgedrängte Programm zehrte an unserer Substanz, in unserem schwächstem Saisonspiel gaben wir beim 3:3 gegen den FC Obersimmental die ersten Punkte ab und kassierten am Mittwoch danach gegen den späteren Gruppensieger FC Allmendingen die einzige Niederlage. Mit zwei klaren Siegen, einem knappen Derbysieg gegen den SV Kaufdorf und einem 3:3-Unentschieden in einem sehr emotionalem Spiel mit unsauberen Zweikämpfen im Neufeld gegen den FC Bern ging die Saison dem Ende entgegen. Der stimmungsvolle Abschluss war ein klarer Sieg gegen den SV Meiringen in der Wislisau. Wir beendeten die Saison mit 7 Siegen, 2 Remis und einer Niederlage auf dem 3. Tabellenrang.

Hinten, v.l.n.r.: Yves Bossart, Janick Staudenmann, René Hofstetter, Naim Alaoui, Patric Aebischer, Florian Rohrbach, Saskia Weber, Lukas Mast, Lukas Wittwer. Vorne, v.l.n.r.: Peschä, Lorin Schneider, Nicola Beyeler, Nik Jaun, Mischa Gilgen, Michel Bienz, Gil Wenger, Nicola Schmied, Ivan Riesen, Hene

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück, die geprägt war von:

- der guten Stimmung und dem Zusammenhalt innerhalb des Teams,
- viel Trainingsfleiss (auch am Oster- und Pfingstmontag wurde trainiert!),
- der Freude und dem Spass am Fussball spielen,
- der Bereitschaft des Teams, bis zur letzten Spielminute zu kämpfen,
- vielen Tricks und schönen Spielzügen, die den zahlreichen Fans gezeigt wurden,
- vielen Toren, erzielt nach Einzelleistungen, nach schön herausgespielten Angriffen oder vom Goalie, der als Feldspieler mitstürmen konnte,
- einem gemütlichen Grillabend in der Pöschen als Saisonabschluss.

Wir möchten uns bei den Jungs und bei Saskia für diesen tollen Fussballfrühling bedanken. Es hat enorm Freude gemacht, ein solches Team trainieren zu dürfen!
Vielen Dank auch den Eltern, die uns immer unterstützt und zahlreich unsere Spiele besucht haben.
Wir wünschen allen weiterhin viel Freude auf dem Fussballplatz. Einige trainieren weiterhin bei uns, die anderen werden wir hoffentlich alle bei den B-Junioren im Einsatz sehen.

Die Trainer Henä u Peschä

Sei ein Teil von uns!

Wir suchen laufend Leute, die anpacken.

◆ Juniorentrainer

Ob Einsteiger oder alter Taktikfuchs, unsere grosse Juniorenabteilung braucht Verstärkung! Bei uns erhältst Du Unterstützung beim Einstieg sowie eine sinnvolle Aktivität in einem gesunden Verein. Bei Fragen steht Dir Bernhard Reber, 079 409 05 53, gerne zur Verfügung!

◆ Schiedsrichter

Die Ausbildung zum offiziellen Schiedsrichter ist relativ einfach: Wer Interesse hat, kann sich vom FC Rüschegg für den Schiedsrichtergrundkurs anmelden lassen. Der Grundkurs besteht aus drei Kurstagen, wo die Regeln des Fussballs vermittelt werden. Zu Beginn wird die Kondition getestet. Dabei müssen in 12 Minuten mindestens 2000 Meter gelaufen werden. Wer das schafft, darf weitermachem mit dem Theorieteil. Zum Abschluss des gesamten Kurses findet ein Test statt, welcher zu 80% richtig beantwortet werden muss. Wird dieser Test auch bestanden, kann man zur Pfeife greifen und das erste Spiel leiten. Als Schiedsrichtereinsteiger verdient pro Partie ca. 80 Fr. Wenn es jetzt einige unter euch hat, die das interessiert, so meldet euch bei unserem Juniorenobmann, Niklas Zbinden, 079 481 89 46!

◆ Helfer für Anlässe

Unser Verein lebt nicht nur vom Sport, unsere diversen Anlässe das ganze Jahr hindurch sind uns wichtig. Um zu helfen, musst du nicht unbedingt ein Ballartist sein – etwas Motivation und Freude sind die beste Voraussetzung, um uns an Anlässen zu unterstützen. Melde dich ungeniert bei uns! Wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung.

Bernhard Reber, 079 409 05 53

Junioren E

Danke, Jungs!

Nach einer sehr erfolgreichen Herbstrunde wollten wir die Turniere im Frühling 2015 dazu nutzen, unser Zusammenspiel und den Teamgeist zu fördern. Unsere Jungs setzten schon bald das neu Erlernte um und wussten zu begeistern. Zwar fielen wir ein paar Mal auf die Nase, doch hatten wir immer das Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein.

Da wir Trainer zusammen mit den Spielern des Jahrgangs 2004 die E-Junioren Ende Saison verlassen werden, möchten wir hier aber nicht weiter auf die Trainings und unsere Spiele eingehen. Vielmehr möchten wir uns bei «üsne Giele» für die wunderbare, lehrreiche und unvergessliche Zeit bedanken! Ihr habt uns wöchentlich aufs Neue überrascht und uns tausend Lächeln ins Gesicht gezaubert. Es war uns wirklich eine Freude, euch auf eurem Weg begleiten zu dürfen. Glaubt an euch, mit viel Engagement und Willen könnt ihr alles erreichen!

Selbstverständlich bedanken wir uns auch herzlich bei den Eltern, die uns einmal mehr unglaublich unterstützt haben, dem Vorstand und insbesondere den F-Trainern für die gute Zusammenarbeit. Ohne euch wäre eine derart tolle Saison nicht möglich gewesen.

Jan, Finn, Timon, Lucas, Kim, Julian, Fabio und Athavan (auii mit Jahrgang 2005/06), mir wünsche öich für d Zuekunft aues Guete! Es wär schön, öich wider mau i üsem Team z ha. Mir wärde öich aber uf jede Fau wieder ufem Schuttplatz aträffe!

Senioren 40+

Kürzlich habe ich den Auftrag bekommen, den Jahresbericht für die Veteranen zu verfassen (korrekterweise heisst es jetzt Senioren 40+).
Gewissenhaft wie ich bin, sitze ich nun da und überlege mir, wie die Saison verlaufen ist und was besonders erwähnenswert erscheint. Ich überlege mir, ob ich nicht den letztjährigen Bericht kopiere, ein wenig anpasse und fertig. Denn: je mehr Gedanken ich mir mache, umso klarer wird es, dass die Hauptprobleme immer wieder die gleichen sind. Die lange Spielerliste, die Schwierigkeit, am Spieltag genügend Spieler auf dem Platz zu haben, die Trainingsmotivation usw. Ich verzichte auf die Textkopie und die jährlich wiederkehrenden Themen zu erwähnen, sondern schreibe kurz meine wichtigsten Gedanken zur abgelaufenen Meisterschaft.
Rückblickend schaue ich auf eine äusserst durchwachsene Saison zurück. Mit spielerisch schwierigen Zeiten und auch grossen Überraschungen. Wer hätte gedacht, dass wir als einzige Mannschaft dem Erstplatzierten einen Punkt abnehmen? Wer hätte uns ein solches Saison-Finish zugetraut?
Ich glaube, nicht einmal wir uns. Aber das Schöne am Fussball ist ja genau dies. Es kommt oftmals anders als man denkt und bei Spielbeginn steht es immer 0:0. Wie so oft hat sich gezeigt, dass wir mit einer geschlossen und kämpferischen Mannschaftsleistung auch ab und an einen spielerisch starken, überlegenen Gegner fordern können. Aber: wir haben auch erlebt, dass ohne die richtige Einstellung und Kampfgeist nicht viel auszurichten ist.
Mit der tollen, gelungenen und neuen Infrastruktur werden wir die neue Saison in Angriff nehmen und mit Volldampf Punkte sammeln, den Fussball geniessen, das Zusammensein pflegen, Erfolge feiern, Niederlagen einstecken, aufstehen und weiter kämpfen. Für mich sind nicht Siege entscheidend; ich erwarte, dass wir vom Platz gehen mit der Gewissheit, alles gegeben zu haben und jeder nach seinen Möglichkeiten an die Leistungsgrenze gegangen ist.
Herzlichen Dank an alle «Veteranen» und Senioren für die tolle Saison und die Bereitschaft, gegenseitig auszuhelfen und den Trainingsbetrieb gemeinsam sicherzustellen. Ebenfalls einen Dank für die feine Verpflegung nach den Spielen. Der Gedanke an Speis und Trank motiviert unheimlich und hat einen grossen Einfluss auf unsere Leistung. Ich bin überzeugt, gäbe es auch nach dem Training Speis – und vor allem Trank – wäre die Teilnahmepräsenz noch viel grösser …
Ich wünsche allen eine gute Saison 2015/2016!
Das Unmögliche möglich zu machen ist ein Ding der Unmöglichkeit. (Andreas Brehme). Wir Veteranen versuchen es trotzdem! ☺
Hopp SV Kaufdorf/FC Rüschegg!

Roger Heinzmann, Trainer

Senioren 30+

Was soll ich gross schreiben? Die Saison verlief nicht gerade so, wie ich mir das vorgestellt hatte.
Wir haben in der Vorrunde gerade mal 4 Punkte geholt – und das als Absteiger! Da hatte ich mir eigentlich schon viel mehr erwartet, also einen Rang im Mittelfeld. Doch mit der geringen Punktezahl wurde die Vorrunde auf dem zweitletzten Platz abgeschlossen.
In der Rückrunde wurde unsere Ausbeute leider nicht besser, im Gegenteil. Es wurde sogar noch schlechter, konnten wir doch keinen einzigen Punkt mehr holen! So haben wir die Saison schliesslich auf dem letzten Platz beendet.
Die Gründe dafür sehe ich darin, dass wir mit den jungen Seniorenteams nicht mehr mithalten können. Unser Altersdurchschnitt liegt eher bei 40 als bei 30 Jahren. Dies wirkt sich dann auf vieles aus wie z.B. das Läuferische und Spielerische wie auch auf die Spritzigkeit.
Auf die neue Saison hin konnten wir bis jetzt zwei neue Spieler begrüssen, was mich sehr freut. Und wer weiss, vielleicht kommt ja noch der eine oder andere (jüngere) Spieler dazu. Was unserem Spiel sicher nicht schaden würde.
Somit bleibt nur noch zu sagen: Auf die neue Saison!

Gruss Ivo

Auderset René und Marti Thomas im Gespräch über den Saisonverlauf.

Impressionen EKR-Cup

Senioren-/Veteranenobmann

Die Vorrunde für die Saison 2014/15 gestaltete sich für die 30+ schwieriger als erwartet. Inzwischen darf ab dem dreissigsten Lebensjahr bei den Senioren mitgespielt werden. Unser Schnitt liegt jedoch schon bald bei vierzig Jahren. Ich kann euch sagen, dies merkt man! Die Spritzigkeit, die Ausdauer und vor allem die Geschwindigkeit unseres Spiels lassen sehr zu wünschen übrig. Wir benötigen unbedingt jüngere Mitspieler für unsere 30⁺-Mannschaft.

Die Vorrunde wurde mit gerade mal vier Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz abgeschlossen. In der Rückrunde konnten keine Punkte mehr geholt werden. Die Saison wurde somit auf dem letzten Tabellenplatz beendet.

Bei unserem 40⁺-Team sieht es für die Zukunft etwas besser aus. Hier kommen fast jährlich neue Spieler hinzu. In der Vorrunde belegten wir mit sieben Punkten ebenfalls den sechsten Tabellenplatz. In der Rückrunde konnten noch neun Punkte geholt werden, wovon drei aus einem Forfait resultierten. Hier sehe ich vor allem die Doppelbelastung einzelner Spieler als Hauptproblem (zusätzliche Aushilfe bei den Senioren). Mit über vierzig Jahren sind wohl drei Spiele in einer Woche doch etwas viel. Unsere Senioren bedanken sich an dieser Stelle für euren Einsatz! Die Saison konnte auf dem guten fünften Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Wie ihr lesen könnt, läuft es sportlich für beide Teams nicht sonderlich gut. Wir spielen aber immer noch mit viel Freude Fussball und haben einen guten Zusammenhalt. Neben den Trainings und den Saisonspielen gibt es nun schon ein jährliches Skiweekend, ein Bundesligaweekend und natürlich auch ein gemütliches Abschlussessen. Durch das Zusammenlegen der Trainings ist aus den beiden Mannschaften inzwischen ein Team entstanden. Wenn es für diesen Zusammenhalt eine Rangliste geben würde, würden wir ganz sicher in der oberen Tabellenhälfte mitspielen. Könnten wir nun diesen Teamspirit in der neuen Saison aufs Spielfeld übertragen, bin ich überzeugt, dass beide Mannschaften etliche Punkte mehr holen werden.

Nun freue ich mich auf eine erfolgreiche Saison mit spannenden Spielen.

Michael Kläy,
Senioren-/Veteranenobmann SVK

Anmerkung der Redaktion: Um dem Spielermangel entgegenzuwirken, wurde kurzfristig eine Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg eingegangen. Ob sich so das Problem löst, wird sich zeigen. Jedenfalls wurden Rüschegg/Kaufdorf und Schwarzenburg in der neuen Saison der gleichen «Veteranen»-Gruppe zugelost ...

Herzlichen Dank ...

- allen Trainern, Assistenztrainern und Helfern, welche viele Stunden ihrer Freizeit zugunsten des Vereins eingesetzt haben;
- unserem Schiedsrichter Niklas Zbinden und den Spielleitern für fair gepfiffene Spiele;
- unserem Platzwart Ernst Werren für die Pflege des Sportplatzes;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- der Gemeinde Rüschegg, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und uns auch finanziell unterstützt;
- allen Sponsoren, Donatoren und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserer FC-Beizli-Crew, die hervorragend fürs leibliche Wohl sorgt;
- Daniel Reber und seinen Helfern für die Reinigung der Garderobe;
- Annika Wohlwend für die Betreuung der Homepage;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern/Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten.

Danke viu mau.

Der Vorstand

Adressen FC Rüschegg

Stand: Juli 2015

Präsident (+Sponsoringverantwortlicher)
Beat Gasser
Pfadern 893, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 349 07 45

Finanzchef
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
Mobile 079 774 98 46

Sekretariat/Homepage
Annika Wohlwend
Spittelweg 5, 3600 Thun
Mobile 079 237 90 92

Spiko-Präsident
Christoph Stoll
Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern
Mobile 079 677 50 67

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
Egggasse 2, 3088 Rüeggisberg
Mobile 079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
Tamara Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16
Stv. Buvette: Marti Sonja und Roland, P: 031 809 09 16

Schiedsrichter
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

Trainer 1. Mannschaft
Bernhard Reber
Europaplatz 16, 3008 Bern
Mobile 079 409 05 53

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Rudolf Gasser
Niedereichiweg 10, 3148 Lanzenhäusern
Mobile 079 652 88 47

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Daniel Mutti
Langenwilweg 55, 3150 Schwarzenburg
Mobile 078 854 13 37

Trainer Junioren Ca (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Junioren Cb (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Karl Messerli
Schwirrenstrasse 46, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 518 50 49

Trainer Junioren Da (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Bernhard Zoss
Kappelen 3, 3150 Schwarzenburg
P 031 731 26 55, G 031 985 20 50

Trainer Junioren Db (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Stefan Frauchiger
Rainstrasse 58, 3185 Schmitten
Mobile 079 337 87 16
+ Jan Bürki, 3132 Riggisberg, Mobile 079 576 23 19

Trainer Junioren F
Christoph Stoll, Mobile 079 677 50 67
+ Roger Messerli

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Ivo Balsiger, Bernstrasse 12a, 3125 Toffen
Mobile 079 48 07 05

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Roger Heinzmann
Werner Abeggstr. 18, 3132 Riggisberg, M: 079 442 62 15

Ganz klar meine Berner Regionalbank

Telefon 031 808 08 08
info@slr.ch
www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank